Hessenfauna

19. Zweite Generation von *Apatura ilia* in der hessischen Oberrheinebene (Lepidoptera, Nymphalidae, Apaturinae)

Andreas C. Lange, Aarblick 25, D-65307 Bad Schwalbach-Hettenhain, Deutschland; lange@arge-helep.de
Thomas Ruppert, Wupperstraße 11, D-65201 Wiesbaden, Deutschland

Am 23. ix. 2006 konnten wir bei einer ornithologischen Exkursion gegen 17 h ein einzelnes Individuum (in der Rotschillerform f. *clytie*) von *Apatura ilia* beobachten. Das Tier saß für einige Minuten auf einem Seitenast eines Obstbaumes auf einer Obstwiese am „Stadtwaldspitz", in der Nähe des Schusterwörther Altrheins (nördlich des bekannten Naturschutzgebietes „Kühkopf-Knoblochsaue" am Rhein). Durch das für die Vogelbeobachtung mitgeführte Spektiv (Nikon ED 78A, Zoomokular mit Vergrößerung 25- bis 56fach) war der orange Ring („Augenfleck") auf der Vorderflügeloberseite gut zu erkennen. Der Fundort liegt im Naturraum „Nördliches Oberrheintiefland", südwestlich des Pumpwerks Kammerhof, in der Gemeinde Riedstadt (Kreis Groß-Gerau) auf dem TK-25-Blatt 6116 Oppenheim.

Nach Friedrich (1977) bildet *Apatura ilia* südlich der Alpen „mehr oder weniger regelmäßig eine 2. Generation". Funde aus Deutschland werden dort nicht genannt. Bei Bergmann (1952), Weidemann (1995) und Settele et al. (1999) finden sich keine Hinweise auf eine 2. Generation in Deutschland. Ebert & Rennwald (1991) nennen Beobachtungen einzelner frischer Falter einer 2. Generation aus der Oberrheinebene von Ende August/Anfang September aus den Jahren 1930, 1952, 1979 und 1982. Bei Forster & Wohlfahrt (1984) wird von der ausnahmsweisen Beobachtung einer 2. Generation in Südtirol berichtet.

Das Gebiet in der Oberrheinebene ist deutlich wärmebegünstigt, in der Nähe gelang zum Beispiel ein Fund der Lauchschrecke *Mecostethus parapleurus* (Hagenbach, 1822) (= *Parapleurus alliaceus* Germar, 1825–28 [„1817"]) (Caelifera: Acrididae) (siehe Coray & Lehmann 1998), die nach Bellmann (1993) nur in den wärmeren Teilen Mitteleuropas vorkommt, in Deutschland vor allem im Bodenseegebiet und im Rheintal.

Weitere Beobachtungen von zweiten Generationen von *Apatura ilia* in Deutschland 2006: Rolf E. Weyh, Freigericht-Altenmittlau, konnte am 1. x. 2006 einen *Apatura ilia* f. *clytie* im Hessischen Spessart, Hasselroth-Niedermittlau, westlicher Waldrand unterhalb des Niedermittlauer Heiligenkopfs, beobachten. Dieser Fundort liegt schon in den Randgebirgen der Oberrheinebene. Und im „Lepiforum" (siehe Nässig 2006) wurden für die deutsche Oberrheinebene und das Moseltal gleich mehrere Beobachtungen von Kleinen Schillerfaltern in 2. Generation im Spätsommer 2006 und 2007 veröffentlicht (Rennwald 2006 ff., 2007 ff.).

In den kommenden Jahren sollte darauf geachtet werden, ob es sich um eine Ausnahme handelt oder ob die 2. Generation in Südhessen regelmäßig auftritt.

Literatur

Bellmann, H. (1993): Heuschrecken: Beobachten — bestimmen. — Augsburg (Naturbuch), 384 S.

Bergmann, A. (1952): Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands, Band 2, Tagfalter, Verbreitung, Formen und Lebensgemeinschaften. — Jena (Urania), 495 S.

Coray, A., & Lehmann, A. W. (1998): Taxonomie der Heuschrecken Deutschlands (Orthoptera): Formale Aspekte der wissenschaftlichen Namen. — Articulata-Beihefte **7**: 63–152.

Ebert, G., & Rennwald, E. (Hrsg.) (1991): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Band **1**, Tagfalter I. — Stuttgart (Ulmer), 552 S.

Forster, W., & Wohlfahrt, T. A. (1984): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Band **II**: Tagfalter, 3. Auflage. — Stuttgart (Franckh), 180 S.

Friedrich, E. (1977): Die Schillerfalter, 2. unveränderte Auflage, Nachdruck der 1. Auflage von 1977. — Neue Brehm-Bücherei, Band **505**; Magdeburg (Westarp), 112 S.

Nässig, W. A. (2006): Netzreport — Das „Lepiforum": Eine Plattform zum Austausch zwischen Laien und Fachleuten der Schmetterlingskunde. — Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. **27** (3): 156.

Settele, J., Feldmann, R., & Reinhardt, R. (1999): Die Tagfalter Deutschlands — Ein Handbuch für Freilandökologen, Umweltplaner und Naturschützer. — Stuttgart (Ulmer), 452 S.

Weidemann, H. J. (1995): Tagfalter. Biologie, Ökologie, Biotopschutz, 2. Auflage. — Augsburg (Naturbuch), 659 S.

Internetquellen

Rennwald, E. (2006 [8. ix.]): *Apatura ilia* 2. Gen.! — http://www.lepiforum.de/cgi-bin/2_forum.pl?read=2005 (zuletzt aufgerufen 9. vii. 2007) und weitere Beiträge in diesem Kommunikationsfaden des Lepiforums.

Rennwald, E. (2007 [25. viii.]): Auch 2007: 2. Gen. *Apatura ilia* in der Nördlichen Oberrheinebene! — http://www.lepiforum.de/cgi-bin/2_forum.pl?read=14540 (zuletzt aufgerufen 25. viii. 2007) und weitere Beiträge in diesem Kommunikationsfaden des Lepiforums.

Eingang: 27. vi. 2007

 ISSN 0723-9912